

HALBJAHRES- FINANZBERICHT

1. JANUAR BIS 30. JUNI 2023



Geschäftsentwicklung

KENNZAHLEN

	JAN-JUN 2023 IN T€	JAN-JUN 2022 IN T€	VERÄNDERUNG IN T€
Umsatz	49.084	45.443	+ 3.641
Rohergebnis	41.277	36.596	+ 4.681
Personalaufwand	32.535	28.573	+ 3.962
Betriebsergebnis (EBIT)	659	1.133	-474
Konzernergebnis	418	648	-230

GESCHÄFTSZAHLEN

Die IVU setzt ihren Wachstumskurs im Geschäftsjahr 2023 fort. Der Umsatz steigt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 8 % auf 49.084 T€ (2022: 45.443 T€), das Rohergebnis steigt um 13 % auf 41.277 T€ (2022: 36.596 T€).

Die Personalkapazität konnte im Durchschnitt der ersten sechs Monate um 13 % auf 766 FTE (2022: 678) gesteigert werden. Die Personalkosten erhöhen sich um 14 % auf 32.535 T€ (2022: 28.573 T€).

Der Anstieg der Abschreibungen um 835 T€ auf 2.214 T€ (2022: 1.379 T€) resultiert aus im Rahmen des Erwerbs der LBW GmbH aktivierten immateriellen Vermögensgegenstände.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen insbesondere aufgrund wieder zunehmender Reisetätigkeit und Messeveranstaltungen sowie wachstumsbedingt höheren Betriebskosten der IT-Infrastruktur über dem Vorjahreszeitraum.

Das Betriebsergebnis der IVU liegt mit 659 T€ (2022: 1.133 T€) unter dem Vorjahresniveau und entspricht dem für die IVU typischen saisonalen Geschäftsverlauf.

Der operative Cashflow der IVU beträgt 4.571 T€ (2022: -1.732 T€). Dieser ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr aus der Veränderung bei den Forderungen und sonstigen Vermögenswerten. Im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ist der Erwerb eigener Aktien mit 337 T€ in den ersten sechs Monaten 2023 berücksichtigt. Im Cashflow für Investitionstätigkeit sind im Vorjahr Zahlungsmittelabflüsse für den Erwerb zweier Beteiligungen enthalten.

Die Lösungen der IVU sind weiterhin sehr gefragt. Der aktuelle Auftragsbestand von 109 Mio. € für das Jahr 2023 deckt über 90 % des geplanten Jahresumsatzes für das laufende Geschäftsjahr ab.

AUSBLICK

Die IVU ist sowohl personell als auch technisch sowie finanziell gut und robust aufgestellt: hohe Liquidität, guter Auftragsbestand und steigende wiederkehrende Umsätze.

Für das laufende Geschäftsjahr 2023 gehen wir unverändert von einem Konzernumsatz von über 120 Mio. € (Ist 2022: 113,2 Mio. €), einem Rohergebnis von über 95 Mio. € (Ist 2022: 90,6 Mio. €) und einem Betriebsergebnis (EBIT) von über 15 Mio. € (Ist 2022: 14,9 Mio. €) aus.

Wichtige Projekte

IVU AG gewinnt Großauftrag der Schweizerischen Bundesbahnen SBB

Die Schweizerischen Bundesbahnen SBB stellen mit dem Projekt „Integrierte Produktionsplanung“ die Planung, Optimierung und Disposition der Schlüsselressourcen Fahrzeuge und Personal für den gesamten Personenverkehr auf eine neue Basis. Hierfür soll das Standardprodukt IVU.rail zum Einsatz kommen, das bereits zahlreiche Eisenbahnunternehmen weltweit nutzen. Die IVU Traffic Technologies AG konnte sich in einem internationalen Ausschreibungsverfahren durchsetzen. Die Zusammenarbeit ist langfristig angelegt. Der geplante Rahmenvertrag mit einer Laufzeit von 8 Jahren (mit der Option der Verlängerung um weitere 10 Jahre) umfasst die Lizenzierung, Implementierung und Wartung von IVU.rail.

Stadtwerke Solingen nutzen die IVU.suite

Die Stadtwerke Solingen (SWS) verwenden ab sofort die integrierte Komplettlösung IVU.suite inklusive der Bordrechner IVU.ticket.box der IVU. Damit nutzt die SWS Betriebslenkung, Ticketing und Fahrgastinformation aus einer Hand und kann so den gesamten Busverkehr der Großstadt einheitlich steuern. Jahr für Jahr befördern die Stadtwerke Solingen über 24 Millionen Fahrgäste. Mit der IVU.suite – komplett gehostet in der IVU.cloud – kann die SWS ihre 116 Fahrzeuge bestmöglich steuern und gleichzeitig Ticketing sowie Fahrgastinformation vereinheitlichen. Die Leitstelle der SWS hat jederzeit die Standorte ihrer Busse im Blick und kann bei Bedarf schnell und einfach über ein VoIP-basiertes Sprechfunksystem mit dem Fahrpersonal kommunizieren.

SWEG setzt auf die integrierte Bahnleitstelle von IVU.rail

Nach erfolgreicher Einführung der Planung und Disposition setzt die Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH (SWEG) seit Anfang 2023 auch auf das nahtlos daran anknüpfende Softwaresystem Integrierte Bahnleitstelle von IVU.rail in ihren Bahnleitstellen in Offenburg (Ortenaukreis) und Gammertingen (Landkreis Sigmaringen). Damit ist das Verkehrsunternehmen in der Lage, seine Fahrgäste stets mit Echtzeitinformationen auf dem Laufenden zu halten und bei kurzfristigen Änderungen oder Störungen schnell zu reagieren. Bereits 2022 schlossen die SWEG und die IVU eine langfristige strategische Partnerschaft, um den gesamten Bus- und Bahnverkehr zu modernisieren. Alle operativen Systeme betreibt die IVU dabei in der IVU.cloud.

IVU Italia festigt Marktposition

Die Niederlassung IVU Italia hat in Rom neue Räume mit Sicht auf den Petersdom bezogen, um so die bestmögliche Arbeitsatmosphäre für die inzwischen über 30 Mitarbeitenden sicherzustellen. Damit setzt die IVU die Erfolgsgeschichte in Italien fort. Denn Öffentlicher Verkehr befindet sich hier auf der Überholspur – und setzt dafür in immer mehr Regionen auf die IVU.suite. So plant und disponiert Trenitalia ihre Hochgeschwindigkeitszüge Frecciarossa mit IVU.rail. Italienische Verkehrsbetriebe steuern ihre Busse und Bahnen von Südtirol bis nach Sizilien mit dem Komplettsystem der IVU.suite. In den letzten Jahren konnte IVU Italia zahlreiche neue Anwender wie Autolinee Toscane, die U-Bahn in Mailand oder Troiani Bus in Rom und Terni gewinnen.

Personal

PERSONAL

Die Themen der IVU haben Rückenwind – und dafür brauchen wir viele kluge Köpfe: Zum 30.6.2023 arbeiten 945 Menschen in der IVU AG, das sind 120 mehr als noch vor einem Jahr. Die Personalkapazität im ersten Halbjahr 2023 steigt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 13 % auf 766 FTE (Full-time equivalent - Vollzeitarbeitskräfte). Um unsere Marktposition weiter auszubauen, investieren wir auch im laufenden Geschäftsjahr insbesondere für die Produktentwicklung und Projektarbeit in zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

	2023	2022	VERÄNDERUNG
Anzahl der Mitarbeitenden Stand: 30.6.	945	825	+ 15 %
Personalkapazität ¹ 1.1.-30.6. (Durchschnitt)	766	678	+ 13 %

¹ Unter Personalkapazität versteht man die rechnerische Anzahl von Vollzeitarbeitskräften (Full-time equivalent – FTE).

Der Arbeitsmarkt für IT-Fachkräfte ist weiterhin umkämpft. Bisher ist es uns aber immer gelungen, wie geplant weiter zu wachsen und die „richtig Guten“ für uns zu gewinnen. Neben einem attraktiven Gehaltspaket wird die IVU dabei für die spannenden Aufgaben in kollegialer Arbeitsatmosphäre geschätzt – gepaart mit IT-Lösungen, die dem öffentlichen Verkehr helfen und so zu Klimaschutz und lebenswerten Städten beitragen.

EIGENE AKTIEN

Die IVU führt seit dem 2. Juni 2023 ein Aktienrückkaufprogramm durch, bei dem bis zum 30. Juni 2023 insgesamt 21.107 eigene Stückaktien zum Gesamtpreis von 334 T€ erworben wurden. Das entspricht einem Anteil von 0,12 % des Grundkapitals der IVU Traffic Technologies AG.

Grundlage für den Beschluss bildete die Ermächtigung der Hauptversammlung vom 29. Mai 2019, bis zum 28. Mai 2024 Aktien der Gesellschaft zu jedem nach § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG zulässigen Zweck zu erwerben. Dazu gehört insbesondere auch die Verwendung der Aktien zur Bedienung von Vorstandsvergütungen und Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen.

Der Erwerb der Aktien erfolgte durch ein von der Gesellschaft beauftragtes Kreditinstitut ausschließlich über die Börse (XETRA-Handel). Detaillierte Informationen sind auf der Internetseite der Gesellschaft unter <https://www.ivu.de/investoren/aktie> abrufbar.

Im Rahmen des zum 31. Dezember 2022 beendeten Long-Term-Incentive-Plans, haben die Vorstandsmitglieder als weiteren variablen Vergütungsbestandteil unter anderem Aktien der Gesellschaft erhalten. Abhängig von der positiven Entwicklung der Gesellschaft und eines bestimmten Zielkurses im 4. Quartal 2022 wurden insgesamt 92.127 Aktien an die Vorstände übertragen. Die Übertragung der Aktien erfolgte im 1. Quartal 2023.

RISIKEN

Die Risiken sind die im Geschäftsbericht 2022 auf den Seiten 52 bis 54 beschriebenen. Es kommen keine neuen Risiken hinzu.

GuV und Gesamtergebnis

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. JANUAR BIS 30. JUNI 2023

	Q2-2023 T€	Q2-2022 T€	JAN-JUN 2023 T€	JAN-JUN 2022 T€
Umsatzerlöse	26.352	25.644	49.084	45.443
Sonstige Erträge	181	192	832	435
Materialaufwand	-5.122	-4.760	-8.639	-9.282
Rohergebnis	21.411	21.076	41.277	36.596
Personalaufwand	-16.473	-16.024	-32.535	-28.573
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-1.085	-736	-2.214	-1.379
Sonstige Aufwendungen	-2.779	-2.768	-5.869	-5.511
Betriebsergebnis (EBIT)	1.074	1.548	659	1.133
Finanzerträge	208	0	363	0
Finanzaufwendungen	-78	-81	-157	-143
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	-179	-61	-179	-61
Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.025	1.406	686	929
Tatsächliche Ertragsteuern	-355	-366	-400	-417
Latente Steuern	-18	-1	132	136
KONZERNERGEBNIS	652	1.039	418	648

Gesamtzahl Stammaktien (in Tausend Stück)	17.719	17.719
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,04	0,04
Anzahl der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien (in Tausend Stück)	17.581	17.541
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,04	0,04

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. JANUAR BIS 30. JUNI 2023

	JAN-JUN 2023 T€	JAN-JUN 2022 T€
Konzernergebnis	418	648
Währungsumrechnungen	29	21
In Folgeperioden in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis	29	21
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	29	21
KONZERNGESAMTERGEBNIS NACH STEUERN	447	669

Bilanz

KONZERN-BILANZ ZUM 30. JUNI 2023

AKTIVA	30.06.2023	31.12.2022
	T€	T€
A. Kurzfristige Vermögenswerte		
1. Liquide Mittel	21.639	23.051
2. Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.485	31.815
3. Kurzfristige Forderungen gegen Gemeinschaftsunternehmen	7	0
4. Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	14.824	10.999
5. Vorräte	5.939	4.271
6. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	29.986	30.085
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	95.880	100.221
B. Langfristige Vermögenswerte		
1. Sachanlagevermögen	1.883	1.850
2. Immaterielle Vermögenswerte	26.956	27.510
3. Finanzanlagen	471	650
4. Nutzungsrechte	9.023	9.620
5. Latente Steuern	91	91
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	38.424	39.721
AKTIVA, GESAMT	134.304	139.942

PASSIVA	30.06.2023	31.12.2022
	T€	T€
A. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.183	4.748
2. Vertragsverbindlichkeiten	21.078	11.867
3. Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	1.377	1.574
4. Rückstellungen	9.872	11.225
5. Steuerschulden	2.239	2.340
6. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	11.442	17.084
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	48.191	48.838
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
1. Leasingverbindlichkeiten	8.036	8.377
2. Latente Steuern	4.437	4.568
3. Pensionsrückstellungen	3.447	3.490
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	15.920	16.435
C. Eigenkapital		
1. Gezeichnetes Kapital	17.719	17.719
2. Kapitalrücklage	805	1.792
3. Gewinnrücklage	53.903	59.455
4. Sonstige Rücklage	-17	-46
5. Eigene Anteile	-2.217	-4.251
Eigenkapital, gesamt	70.193	74.669
PASSIVA, GESAMT	134.304	139.942

Eigenkapital

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNG

1. JANUAR 2022 BIS 30. JUNI 2023

	GEZEICH- NETES KAPITAL T€	KAPITAL- RÜCKLAGE T€	GEWINN- RÜCKLAGE T€	SONSTIGE RÜCKLAGE T€	FREMD- WÄH- RUNGS- AUS- GLEICHS- POSTEN T€	EIGENE ANTEILE ZU ANSCHAF- FUNGS- KOSTEN T€	GESAMT T€
Stand 1. Januar 2022	17.719	1.307	53.181	-1.065	109	-3.375	67.876
Konzernjahresüberschuss 2022	0	0	10.132	0	0	0	10.132
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	863	47	0	910
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	0	0	10.132	863	47	0	11.042
Erwerb eigener Aktien	0	0	0	0	0	-4.395	-4.395
Verwendung eigener Aktien	0	146	0	0	0	3.519	3.665
Zuführung aktienbasierte Vorstandsvergütung	0	339	0	0	0	0	339
Dividendenausschüttung (€ 0,22 je Aktie)	0	0	-3.858	0	0	0	-3.858
STAND 31. DEZEMBER 2022	17.719	1.792	59.455	-202	156	-4.251	74.669
Stand 1. Januar 2023	17.719	1.792	59.455	-202	156	-4.251	74.669
Konzernergebnis 01.01.-30.06.2023	0	0	418	0	0	0	418
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	29	0	29
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	0	0	418	0	29	0	447
Erwerb eigener Aktien	0	0	0	0	0	-337	-337
Verwendung eigener Aktien	0	-1.071	-1.742	0	0	2.371	-442
Zuführung aktienbasierte Vorstandsvergütung	0	84	0	0	0	0	84
Dividendenausschüttung (€ 0,24 je Aktie)	0	0	-4.228	0	0	0	-4.228
STAND 30. JUNI 2023	17.719	805	53.903	-202	185	-2.217	70.193

Kapitalfluss

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG 1. JAN. BIS 30. Juni 2023

	JAN-JUN 2023	JAN-JUN 2022
	T€	T€
1. Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis vor Ertragsteuern der Periode	686	929
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	2.214	1.379
Veränderung der Rückstellungen	-1.396	-1.004
Zinsergebnis	-206	143
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	-358	1.105
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	0	227
Anteil am Ergebnis von Gemeinschaftsunternehmen	179	61
Veränderung von Posten des Umlaufvermögens und des Fremdkapitals		
Vorräte	-1.668	369
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	5.235	-4.616
Verbindlichkeiten (ohne Rückstellungen)	1.004	-77
Gezahlte Zinsen / Avalprovisionen	-74	-79
Gezahlte Ertragsteuern	-1.045	-169
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	4.571	-1.732
2. Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in langfristige Vermögenswerte	-857	-1.157
Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	4	3
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an konsolidierten Tochterunternehmen	0	-11.122
Auszahlungen für den Erwerb von Minderheitsbeteiligungen	0	-251
Erhaltene Zinsen	363	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-490	-12.527
3. Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-337	-2.943
Auszahlungen zur Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-928	-829
Auszahlung von Dividenden	-4.228	-3.858
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-5.493	-7.630
4. Liquide Mittel		
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-1.412	-21.889
Konsolidierungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	0	311
Liquide Mittel am Anfang der Periode	23.051	41.460
LIQUIDE MITTEL AM ENDE DER PERIODE	21.639	19.882

Erläuterungen

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die für den Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2023 angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2022 angewandten Methoden.

SAISONALITÄT DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit der IVU-Gruppe ergeben sich saisonale Effekte. Sie betreffen sowohl die Stellung von Wartungsrechnungen im ersten Quartal als auch höhere Projekt abrechnungen im vierten Quartal des Geschäftsjahres.

ERKLÄRUNG NACH § 115 ABS. 5 SATZ 6 WPHG

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Martin Müller-Elschner, Vorsitzender des Vorstands, hat im Berichtszeitraum 7.151 IVU-Aktien als Teil der variablen Vorstandsvergütung bezogen und verfügt zum 30. Juni 2023 über 292.113 IVU-Aktien.

Leon Struijk, stellvertretender Vorsitzender des Vorstands, hat im Berichtszeitraum 6.397 IVU-Aktien als Teil der variablen Vorstandsvergütung bezogen sowie 340 IVU-Aktien am Markt erworben und verfügt zum 30. Juni 2023 über 63.000 IVU-Aktien.

Matthias Rust, Mitglied des Vorstands, hat im Berichtszeitraum 5.165 IVU-Aktien als Teil der variablen Vorstandsvergütung bezogen und verfügt zum 30. Juni 2023 über 58.324 IVU-Aktien.

Die hier genannte variable Vorstandsvergütung in Form von Aktien enthält nicht die zuvor dargestellte Erfüllung des Long-Term-Incentive-Plans.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresfinanzbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns sind so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Berlin, den 23. August 2023

DER VORSTAND



Martin Müller-Elschner



Leon Struijk



Matthias Rust

Finanzkalender

FINANZKALENDER

MITTWOCH, 23. AUGUST 2023

Halbjahresfinanzbericht zum 30.06.

MITTWOCH, 22. NOVEMBER 2023

Quartalsmitteilung zum 30.09.

DONNERSTAG, 21. MÄRZ 2024

Geschäftsbericht 2023

DIENSTAG, 28. MAI 2024

Quartalsmitteilung zum 31.03.

MITTWOCH, 29. MAI 2024

Hauptversammlung

DONNERSTAG, 29. AUGUST 2024

Halbjahresfinanzbericht zum 30.06.

Der Halbjahresfinanzbericht der IVU AG erfüllt die maßgeblichen Anforderungen des WpHG und enthält nach WpHG § 115 einen verkürzten Konzernzwischenabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Halbjahresfinanzbericht sollte mit dem Geschäftsbericht 2022 gelesen werden, der die Geschäftsaktivitäten der IVU AG umfassend darstellt und die verwendeten Finanzkennzahlen erläutert.

IMPRESSUM

Herausgeber

IVU Traffic Technologies AG

Der vorliegende Bericht kann als pdf-Datei unter www.ivu.de heruntergeladen werden.

Kontakt

Investor Relations
T + 49.30.859 06 -0
F + 49.30.859 06 -111
ir@ivu.de

Redaktion

IVU Unternehmenskommunikation

IVU Traffic Technologies AG

Bundesallee 88

12161 Berlin

Deutschland

T+49.30.859 06 -0

F+49.30.859 06 -111

kontakt@ivu.de

www.ivu.de